

Deutsche Minigolf-Sport-Meisterschaften System Eternit vom 15. bis 17. September 2005 in Weinheim



— Ausschreibung —

- Veranstalter:** Deutscher Minigolf-Sport-Verband e.V. (DMV)
- Ausrichter:** Badischer Bahngolf-Sportverband e.V. (BBS)
in Zusammenarbeit mit dem 1. MC Weinheim e.V.
- Austragungsort:** Miniaturgolf-Sportanlage (18er Eternitanlage) in
69469 Weinheim, Waidallee 4 - 6 (Nähe Sepp Herbergerstadion)
- Art der Wettkämpfe:**
- Einzelwettbewerbe für:
Damen (D)
Herren (H)
Seniorinnen AK I (Sw I)
Seniorinnen AK II (Sw II)
Senioren AK I (Sm I)
Senioren AK II (Sm II)
 - Mannschaftswettbewerb für:
Senioren-Mannschaften
- Austragungsart:**
- Einzel
Vorrunde: 8 Durchgänge (gleichzeitig Mannschaftswertung)
Zwischenrunde: 4 Durchgänge
Endrunde: 1 Durchgang
 - Mannschaften: 8 Durchgänge
- Teilnahmeberechtigung:**
- Einzel:
Vorrunde:
In jeder Kategorie ein Sockelplatz je Landesverband (an die Kategorie gebunden).
Nach den um die Kadernspieler/-innen bereinigten Ergebnissen der Deutschen Meisterschaften der Abt.2 2003 folgende Verteilung von Leistungsplätzen auf die Landesverbände:
Damen: 3
Seniorinnen (AK I und II): 2
Herren: 6
Senioren (AK I und II): 4
Zur Bestimmung der Leistungsplätze in den Seniorenkategorien werden beide Altersklassen zusammen gewertet.
Zurückgegebene Sockel- und Leistungsplätze werden – zunächst kategorienbezogen – in der Reihenfolge der um die Kadernspieler/-innen bereinigten Vorjahresergebnisse als Zusatzplätze – sofern sie beantragt wurden – an die Landesverbände vergeben.
In den Seniorenkategorien obliegt die Verteilung von Leistungs- und Zusatzplätzen auf die Altersklassen dem Landesverband.
Die konkrete Aufschlüsselung von Sockel- und Leistungsplätzen sowie die Reihenfolge der Zusatzplatzvergabe ist Anhang dieser Ausschreibung.
Darüber hinaus können vom Bundestrainer bzw. Senioren-Sportwart jeweils bis zu fünf (oder zusammen zehn) Kadernspieler/-innen nominiert werden.
Zwischenrunde:
Qualifiziert für die Zwischenrunde sind in jeder Kategorie die nach der Vorrunde besten 50 % (oder mind. 3 Spieler/-innen) und alle Schlaggleichen.
Endrunde:
Qualifiziert für die Endrunde sind in jeder Kategorie die nach der Zwischenrunde besten 3 Spieler/-innen. Bei Punktgleichheit entscheidet ein Stechen über die Qualifikation.

2. Mannschaften:
 Je Landesverband ein Sockelplatz.
 Zurückgegebene Sockelplätze werden in der Reihenfolge der Vorjahresergebnisse als Zusatzplätze – sofern diese beantragt wurden – an die Landesverbände vergeben.

Zusammenstellung der Spielgruppen:

1. Vorrunde:
 Innerhalb der Turniergruppe in der Reihenfolge:
 D – H – Sw II – Sw I – Sm II – Sm I – Senioren-Mannschaften
 Innerhalb der Einzelkategorien gelost.
 Die Reihenfolge der Mannschaften wird für den 1. Turniertag gelost, für den 2. Turniertag in der umgekehrten Reihenfolge der bis dahin erzielten Plazierungen gesetzt. Die Spieler/-innen einer Mannschaft starten gemäß ihrer gemeldeten Position.
2. Zwischen- und Endrunde:
 Innerhalb der Turniergruppe in der Reihenfolge:
 D – H – Sw II – Sw I – Sm II – Sm I
 Innerhalb der Einzelkategorien nach jedem Durchgang neu gesetzt in der umgekehrten Reihenfolge der bis dahin erzielten Plazierungen.

Spielgruppenstärke: 3 Spieler/-innen

Zeitplan für das Training:

Bei einer Teilnehmerzahl von mehr als 75 Spieler/-innen werden nach Landesverbandszugehörigkeit aufgeteilt zwei gleich große Trainingsgruppen gebildet, deren Zusammensetzungen bis zum 10.09.05 bekanntgegeben werden.

Trainingsgruppe A: Dienstag, 13.09.05: 13-18 Uhr
 Mittwoch, 14.09.05: 8-13 Uhr

Trainingsgruppe B: Dienstag, 13.09.05: 8-13 Uhr
 Mittwoch, 14.09.05: 13-18 Uhr

Bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 75 erfolgt keine Trainingsgruppen-Einteilung. Während der angegebenen Trainingszeiten steht die Anlage ausschließlich den Teilnehmern der Meisterschaften zur Verfügung.

Wettkampf-Zeitplan:

Donnerstag, 15.09.05:	8.00 Uhr:	Vorrunde und Mannschaftswertung (4 Durchgänge)
Freitag, 16.09.05:	8.00 Uhr:	Vorrunde und Mannschaftswertung (4 Durchgänge)
Samstag, 17.09.05:	8.00 Uhr:	Zwischenrunde (4 Durchgänge)
	anschließend:	Endrunde (1 Durchgang)

Einspielzeiten:

Die Einspielzeit beginnt jeweils um 6.30 Uhr und endet um 7.45 Uhr.

Siegerehrung:

Die Übergabe der Medaillen erfolgt unmittelbar nach Wettkampfe auf der Sportanlage; die Vergabe der übrigen Ehrenpreise bei der Siegerehrung im Rahmen der Abschlußfeier am Samstag, den 17.09.05. Ort der Feier sowie Einzelheiten werden auf der Anlage durch Aushang bekanntgegeben.

Fertigstellung der Anlagen zum Training:

Die Anlage ist bis spätestens zum 03.09.05 zum Training fertiggestellt.

Turnierleitung:

Die Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Sportwart oder dessen Vertreter, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der Turnierleiter bzw. dessen Vertreter kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen Spielregeln, die Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt, oder wenn er es für erforderlich hält. Die Platzturnierleitung wird vom Ausrichter gestellt.

Schiedsgericht:

Die Mitglieder des Schiedsgerichtes gemäß DMV-Schiedsgerichtsordnung werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekanntgegeben.

- Gesamtschiedsgericht:** Das Gesamtschiedsgericht besteht aus dem Turnierleiter als Vorsitzenden, dem amtierenden Oberschiedsrichter sowie je einem Vertreter der teilnehmenden Landesverbände.
- Rückgabe von Startplätzen:** Die nach Kategorien aufgeschlüsselte Rückgabe von Sockel- und Leistungsplätzen ist vom zuständigen Landesverband schriftlich bis zum 25.06.05 an den DMV-Sportwart bzw. dessen Vertreter zu senden.
- Zusatzplätze:** Die nach Kategorien aufgeschlüsselte Beantragung von Zusatzplätzen (Einzel und Mannschaft) ist durch den zuständigen Landesverband schriftlich bis zum 25.06.05 beim DMV-Sportwart bzw. dessen Vertreter einzureichen.
Durch den DMV-Sportwart bzw. dessen Vertreter erfolgt ggf. die Vergabe von Zusatzplätzen, die den betroffenen Landesverbänden bis zum 15.07.05 mitgeteilt wird.
Für nicht zurückgegebene Sockel- und Leistungsplätze sowie bewilligte Zusatzplätze wird die Zahlung der Teilnahmegebühren durch die Landesverbände fällig.
- Namentliche Meldungen:** Kaderspieler/-innen melden ihre Spielabsicht je nach Kategorie beim DMV-Bundestrainer bzw. DMV-Senioren-Sportwart persönlich an. Diese melden die von ihnen nominierten Spieler/-innen unter Angabe von Name, Kategorie und Verein bis zum 01.08.05 an folgende Stellen:
a) DMV-Sportwart
b) 1. MC Weinheim e. V.
c) Landesverbände, aus denen Spieler/-innen nominiert wurden
d) Vereine, aus denen Spieler/-innen nominiert wurden
Die Meldung der Spieler/-innen (über die Landesverbands-Ranglisten bzw. -Meisterschaften Qualifizierte, nominierte Kaderspieler/-innen, Nur-Mannschaftsspieler/-innen) und Mannschaften erfolgt von ihren Vereinen bis zum 15.08.05 mit dem beigefügten Meldebogen in dreifacher Ausfertigung an ihren Landesverband.
Die Landesverbände leiten nach Prüfung je ein Exemplar des Meldebogens gesammelt für die ihnen angehörenden Vereine bis zum 25.08.05 unter gleichzeitiger Nennung des Landesverbandsvertreters im Gesamtschiedsgericht weiter an:
a) DMV-Sportwart
b) 1. MC Weinheim e. V.
- Teilnahmegebühren:** je gemeldeten/r Einzelspieler/-in: 52,- Euro
je gemeldeter Mannschaft: 31,- Euro
je Nur-Mannschaftsspieler/-in: 31,- Euro
In den Teilnahmegebühren enthalten ist das kostenlose Training ab Montag, den 13.09.05, sowie der Eintritt zur Eröffnungsfeier und die Kosten der Abschlußveranstaltung (inkl. Abendessen).
Für bis zum 25.06.05 nicht zurückgegebene Sockel- und Leistungsplätze sowie vergebene Zusatzplätze sind die Teilnahmegebühren ebenfalls fällig.
- Zahlung der Teilnahmegebühren:** Die Vereine entrichten die Teilnahmegebühren ihrer Einzelspieler/-innen (qualifizierte und vom DMV-Bundestrainer bzw. DMV-Senioren-Sportwart nominierte), Nur-Mannschaftsspieler/-innen und Mannschaften bis zum 15.08.05 an ihren Landesverband.
Die Landesverbände überweisen die gesamten Teilnahmegebühren für alle Spieler/-innen aus ihrem Bereich bis zum 25.08.05 auf folgendes Konto der 1.MC Weinheim e. V.:
Volksbank Weinheim, BLZ: 670 923 00, Kto: 13060304, Kennwort „DM 2005“
Bei nicht eingegangenen Zahlungen besteht für die betroffenen Spieler/-innen oder Mannschaften Startverbot.
- Preise:** 1. Einzel:
In jeder Kategorie erhalten:
die Erstplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Gold,
die Zweitplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Silber,
die Drittplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Bronze.

Urkunden werden ausgegeben mindestens für Platz 1 bis 3, maximal bis Platz 10, höchstens jedoch für 50 % der Teilnehmer

2. Mannschaften:

Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Mannschaften.

Medaillen in Gold, Silber bzw. Bronze und Urkunden für alle Mitglieder der drei erstplatzierten Mannschaften.

Proteste:

Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichterentscheidungen sind spätestens 10 Minuten nach Spielende der jeweiligen Startgruppe in einfacher schriftlicher Form bei der Turnierleitung einzureichen und durch das Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln. Der Schiedsgerichtsbeschuß ist dem Protestierenden und dem Turnierleiter umgehend zuzuleiten.

Über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen entscheidet das Gesamtschiedsgericht. Dieser ist spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in begründeter Form beim Turnierleiter einzulegen.

Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 1. Wettkampftages sind bis spätestens zum Beginn des 2. Wettkampftages, Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 2. Wettkampftages sind bis spätestens zum Beginn des 3. Wettkampftages bekanntzugeben. Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 3. Wettkampftages sind bis zur Siegerehrung bekanntzugeben.

Sonstiges:

Alle gemeldeten Teilnehmer/-innen müssen ihre Anwesenheit bis spätestens Dienstag, den 13.09.05, 12.00 Uhr, im Turnierbüro anzeigen.

Je eine Spielerliste für Einzelspieler/-innen und ggf. Mannschaft ist bis Mittwoch, den 14.09.05, 12.00 Uhr, im Turnierbüro abzugeben. Spielprotokolle werden vom Ausrichter gestellt.

Für jede Seniorenmannschaft ist ein Betreuer zugelassen.

Für den 1., 2. bzw. 3. Platz jeder Kategorie (Einzel und Mannschaft) werden 3, 2 bzw. 1 Punkt(e) an den jeweiligen Landesverband vergeben. Im Rahmen der Siegerehrung wird der Landesverband mit der höchsten Punktesumme ausgezeichnet.

Im übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die WMF-Spielregeln.

Die Teilnehmer dieses Turniers erkennen mit ihrer Meldung die Richtlinien der Nada incl. der Durchführungsbestimmungen für Dopingkontrollen in der aktuellen Fassung an.

Deutscher Minigolfsport-Verband e.V.

Peter Uhl
(DMV-Sportwart)

Meldeadressen:

1. MC Weinheim
Ansprechpartner: Thomas Mettmann
Dr. Martin Lutherstr. 1
69168 Wiesloch
Tel: 06224-924617 geschäftlich
Tel: 06221-511711 privat
Tel: 0179-2159942 Handy

DMV-Sportwart
Peter Uhl
Poppenrade 10
24148 Kiel
Tel.: 0431/723121
Fax: 0431/7201354
sportwart@minigolfsport.de

Austragungsort:

Miniaturgolfanlage der 1. MC Weinheim
Waidallee 4 - 6 (Nähe Sepp Herbergerstadion)
69469 Weinheim
Tel: 06201-68300

Deutsche Minigolfsport-Meisterschaften System Eternit

vom 15. bis 17. September 2005 in Weinheim

— Quotierungen —

S – Sockelplätze, L – Leistungsplätze, Σ – Summe aus Sockel- und Leistungsplätzen, Z – Reihenfolge der Zusatzplätze

Damen

		BBS	BMV	BRP	BVBB	BVS	BVSA	HBSV	HBV	NBGV	NBV	SBaV	SHBSV	WBV
	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	L	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
16	Σ	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	1
	Z	1. NBGV, 2. NBV, 3. NBGV, 4. NBV, 5. HBSV												

Herren

		BBS	BMV	BRP	BVBB	BVS	BVSA	HBSV	HBV	NBGV	NBV	SBaV	SHBSV	WBV
	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	L	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1
18	Σ	1	1	1	1	1	1	1	1	3	3	1	2	2
	Z	1. BVBB, 2. SBaV, 3. BRP, 4. NBV, 5. NBV, 6. BVBB, 7. NBGV, 8. BVBB, 9. BVBB, 10. NBV, 11. NBV, 12. NBV												

Seniorinnen

		BBS	BMV	BRP	BVBB	BVS	BVSA	HBSV	HBV	NBGV	NBV	SBaV	SHBSV	WBV
Sw1	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Sw2	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	L	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
28	Σ	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	3
	Z	1. NBV, 2. BRP, 3. BRP, 4. HBSV, 5. NBGV, 6. NBGV, 7. NBV, 8. NBGV, 9. BRP, 10. NBGV, 11. NBGV, 12. NBGV												

Senioren

		BBS	BMV	BRP	BVBB	BVS	BVSA	HBSV	HBV	NBGV	NBV	SBaV	SHBSV	WBV
Sm1	S	1t	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Sm2	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	L	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0
30	Σ	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	5	2
	Z	1. NBGV, 2. WBV, 3. BRP, 4. NBGV, 5. NBGV, 6. NBV, 7. BRP, 8. NBV, 9. NBGV, 10. BBS, 11. WBV, 12. WBV, 13. BRP, 14. SBaV, 15. WBV												

Senioren-Mannschaften

		BBS	BBV	BRP	BVBB	BVS	BVSA	HBSV	HBV	NBGV	NBV	SBaV	SHBSV	WBV
	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13	Σ	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Z	1. SHBSV, 2. NBGV, 3. WBV, 4. BRP, 5. WBV, 6. BBS, 7. NBV, 8. NBGV												

Deutsche Minigolfsport-Meisterschaften System Eternit

vom 15. bis 17. September 2005 in Weinheim

— Meldebogen —

Verein:

Anschrift:

Tel./Fax:

Mitglied im LV:

Meldung durch den Verein an den LV
bis 15.08.05

Weiterleitung durch den LV an den
Ausrichter und den DMV-Sportwart
bis 25.08.05

Hiermit meldet unser Verein für die Deutschen Minigolfsport-Meisterschaften System Eternit 2005 verbindlich:

1. Teilnehmer/-innen an den Einzelwettbewerben:

Nr.	Name, Vorname	Kategorie	Lizenz (OS/S)	DBV-Kader
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

2. Senioren-Mannschaften:

Anzahl:

3. Nur-Mannschaftspieler/-innen:

Nr.	Name, Vorname	Kategorie	Lizenz (OS/S)
1			
2			
3			
4			

Ort/Datum: Unterschrift des Vereins:

Bestätigungsvermerk des Landesverbandes:

Wir bestätigen mit der Weiterleitung der vorstehenden Meldung, daß diese fristgerecht erfolgte, die gemeldeten Teilnehmer eine gültige Spielberechtigung besitzen und bei den Deutschen Minigolfsport-Meisterschaften System Eternit startberechtigt sind.

Ort/Datum: Unterschrift des LV:

Vertreter des Landesverbandes im Gesamtschiedsgericht: